**Zeitschrift:** Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz.

Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

**Herausgeber:** Schweizer Film

**Band:** 8 (1943)

**Heft:** 122

Rubrik: [Impressum]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Schweiger I I I I Juisse

# REVUE DE LA CINÉMATOGRAPHIE SUISSE

VIII. Jahrgang · 1943 Nr. 122 · August Erscheint monatlich — Abonnementspreise: Jährlich Fr. 10.—, halbjährlich Fr. 5.— Paraît mensuellement — Prix de l'abonnement: 12 mois fr. 10.—, 6 mois fr. 5.— Redaktionskommission: G. Eberhardt, Dr. Th. Kern, V. Zwicky, M. Rey-Willer, E. Löpfe-Benz Druck und Verlag E. Löpfe-Benz, Rorschach

Offizielles Organ von: — Organe officiel de

Schweiz, Lichtspieltheaterverband, deutsche und italienische Schweiz, Zürich Sekretariat Zürich, Bahnhofstraße 89, Tel. 7 65 77

Association cinématographique Suisse romande, Lausanne Secrétariat Lausanne, Avenue du Tribunal fédéral 3, Tél. 2 6053 Film-Verleiherverband in der Schweiz, Bern Sekretariat Bern, Erlachstraße 21, Tel. 290 29 Verband Schweizerischer Filmproduzenten, Zürich Sekretariat Zürich, Rennweg 59, Tel. 33477 Gesellschaft Schweizerischer Filmschaffender, Zürich Sekretariat Zürich, Bleicherweg 10, Tel. 755 22

Inhalt	Seite
Die Arten des Films und ihr Bereich	. 1
Ein Filmstar als Erzieher	. 3
Vermehrte Förderung des schweiz. Filmschaffens .	
Aus der Werkstatt des Schweizerfilms	. 4
Aufhebung der wöchentl. Schließungstage für Kinos?	5
Buße wegen unseriöser Kinoreklame	. 5
Schweizerische Umschau	
Die deutsche Kulturfilmproduktion	. 8
Die deutsche Kulturfilmproduktion Film und Kino in England	. 10
	. 11
Kurzer Blick in die deutschen Ateliers	. 11
Post aus Schweden	. 14
Filmbrief aus Kroatien	. 16
Budapester Novitäten	. 17
Französische Atelier-Nachrichten	. 17
Internationale Filmnotizen	. 18
Internationale Filmnotizen	
Großbritannien, Deutschland	
Film- und Kinotechnik	. 19
Handelsamtsblatt	. 19
Mitteilungen der Verleiher	. 20
Mitteilungen der Verleiher	. 22
Dopo il colpo di scena italiano	23
Sommaire	Page
Dignité du cinéma d'aujourd'hui	. 25
Autour de la Suisse	26
Films et cinémas en Angleterre	27
Les cachets des Étoiles du cinéma français sont la	
Le film en Argentine	28
Ce qu'on raconte à Paris	29
Lettre de la Bulgarie	30
La Colonie Suisse à Paris	30
Lettre de la Bulgarie	30
Sur les écrans du monde	32
Espagne, France, Angleterre, Allemagne, Croatie,	
Amérique	
Communications des maisons de location	32
(Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Ouellenangabe gestat	tet)

# Die Arten des Films und ihr Bereich

Von Prof. Dr. Ernst Rüst (Zürich).

T

Klare Einsicht in ein verwickeltes Gebiet erhält man am besten durch zweckmäßige Einteilung, d. h. durch sachliche Abgrenzung seines mannigfaltigen Inhaltes.

Schon der Besucher des Lichtspielhauses empfindet, daß ihm recht verschiedenartige Filme vorgesetzt werden, und er teilt sie mit der Zeit etwa in Spielfilme, Kulturfilme, Propagandafilme und Wochenschauen. Daneben weiß er, daß für die Schule auch der «Lehrfilm» in Betracht fällt. Umfassender wird die Einteilung, wenn man sie vom Standpunkt der geistigen Kultur aus vornimmt. Seit der Film als Kulturgut anerkannt worden ist, haben diejenigen, die den Film nicht nur als Mittel der Unterhaltung, sondern auch als Hilfe zur Bildung, Erziehung und Unterrichtung des Volkes und der Jugend schätzen lernten, sich um klärende Einteilung bemüht, so Ackerknecht (Stettin) 1917, Lampe (Berlin) 1924, Meister (Wien) 1926, Rüst (Zürich) 1930, die Filmprüfungskommission der Dritten Internationalen Lehrfilmkonferenz (Wien) 1931 und Schimmer (Dresden) 1934. Diese Versuche zeigten alle, wie schwierig es ist, einheitliche Einteilungsgrundsätze festzuhalten, wenn man der Vielgestaltigkeit des Filmes gerecht werden will. Die meisten der bisherigen Einteilungen tragen ein mehr theoretisches Gepräge, indem zur Abgrenzung der Filmarten neue Begriffe geschaffen wurden, was für die Auswirkung der Einteilungen in der Praxis hinder-